

**Nummer:** Frankenberg G20

**Datum:** 05.07.2022

**Bearbeiter/in:** A.Thomas, SIFA

**Verantwortlich:** Stefan Gleixner

**Arbeitsbereich:** Produktionsleiter

**Arbeitsplatz/Tätigkeit:** Küche / Spülbereich

## **BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV**

**Betrieb:**

Frankenberg GmbH

Mitterrand Strasse 3

52146 Würselen

### **Gefahrstoffbezeichnung**

#### **Reinigungstab für Rational SCC**

**Enthält außerdem:** Natriumhydroxid CAS:1310-73-2 >20%

Dinatriummetasilikat CAS: 6834-92-0 10-<20%

Natriumcarbonat CAS: 497-19-8 10-20%

Fettalkoholalkoxylat CAS:111190-40-0 1-<2,5%

**Form:** Fest

**Farbe:** weiß

**Geruch:** charakteristisch

### **Gefahren für Mensch und Umwelt**

#### **Gefahren für Mensch**



Verursacht schwere Verätzungen der Haut

Verursacht schwere Augenschäden

#### **Gefahren für Umwelt**

Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend.

### **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

#### **Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**



**Arbeitsstätte:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Kontakt mit Wasser und Feuchtigkeit vermeiden. Ausreichende Belüftung Sicherstellen.



**Verwendungsanleitung:** Schublade öffnen - Tabs einlege



**Transport: GGVS-Einstufung:** UN NR: 3262 **Lagerklasse:** 8B



**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise:** Keine Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

#### **Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**



**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.



**Handschutz:** Schutzhandschuhe (Laugenbeständig). Durchdringzeit des Handschuhmaterial <1 Stunde

**Atemschutz:** Atemschutz ist nicht erforderlich.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Haut und Körperschutz:** Nicht zutreffend.



**Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren.

Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Rauchen verboten



## Beschränkungen für Beschäftigte

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Die Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

## Verhalten im Gefahrenfall



### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:** keine bekannt.

**Expositionsrisiko:** Ätzend.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

### Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser ausspülen. Für ordnungsgemäße Entsorgung sorgen.



## Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr:** 112

**Rettungsleitstelle:** 112

**Arzt:** Rhein-Maas Klinikum, Würselen; Tel.: 02405 / 620

**Notrufnummer:** 02173 / 59917000

**Ersthelfer:** Siehe Aushang

**Verbandkasten und Augenspülflasche:** Produktionsbüro, Werkstatt, Küche

## Erste Hilfe



**Bei Einatmen:** Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

**Bei Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließendem Wasser für 10 Minuten oder länger ausspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungsscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.



**Bei Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Beim Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

## Sachgerechte Entsorgung



**Produkt:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Verunreinigte Verpackungen:** Kann nach der Dekontamination wiederverwendet werden.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche und nationale Vorschriften für die bestehen können.